

## Römisch-katholische Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

### Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 12. Juni 2017, im Pfarrsaal in Bauma

---

#### Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2016
  2. Tätigkeitsbericht der Kirchenpflege 2016
  3. Anfragen gemäss Art. 37 der Kirchgemeindeordnung
  4. Verschiedenes
- 

Beginn der Versammlung 20.15 Uhr.

Vorsitz: Pia Seeberger

Protokoll: Ruth Furrer

Als Stimmenzählerin wird einstimmig gewählt:  
Ruth Toldo

Anwesend: 20 Stimmberechtigte  
3 Gäste

Entschuldigt: Josef Koster

---

**Die Präsidentin** begrüsst die Anwesenden Stimmbürger/-innen und dankt für ihr Interesse. Insbesondere begrüsst sie die beiden Pfarrherren, Synodalrätin Ruth Thalmann, Margrit Vetter als Gast und Hansjörg Graf, Rechnungsführer, welcher die Jahresrechnung erläutern wird.

Die Einladung wurde rechtzeitig vier Wochen vor der Versammlung im amtlichen Publikationsorgan Forum, im Zürcher Oberländer und in der Baumerzeitung angezeigt. Auch auf der Website und im Aushang wurde die Einladung veröffentlicht. Ebenfalls bestand für die Stimmberechtigten die Möglichkeit der Akteneinsicht seit dem 29. Mai 2017 im Sekretariat im Pfarrhaus Bauma. Es sind keine Anträge zur Versammlung eingegangen.

Stimm- und Wahlberechtigt sind die Mitglieder der Kirchgemeinde Bauma/Sternenberg, umfassend die politischen Gemeinden Fischenthal und Bäretswil, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der Röm.-kath. Kirche angehören, das Schweizer Bürgerrecht oder die Aufenthaltsbewilligung B oder die Niederlassungsbewilligung C besitzen.

Die Anwesenden sind mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden.

#### **1. Abnahme Jahresrechnung 2016**

---

**Hansjörg Graf** erläutert die Jahresrechnung 2016 der Kirchgemeinde Bauma, welche mit einem sehr guten Ergebnis abschliesst.

Die Jahresrechnung 2016 weist bei CHF 951'748.70 Aufwand und CHF 1'135'615.32 Ertrag (inkl. CHF 380'501.00 Beitrag aus dem Normaufwandausgleich der Röm.-kath. Körperschaft des Kan-

tons Zürich) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 183'866.62 aus, gegenüber den budgetierten CHF 48'510. Das Eigenkapital erhöht sich somit von bisher CHF 355'929.46 auf CHF 539'796.08. Am 31. Dezember 2016 waren rund CHF 380'000 flüssige Mittel vorhanden.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 53'091.07 aus.

Anhand von Grafiken stellt Hansjörg Graf die Kosten- und Ertragsentwicklung dar. Er begründet die Differenzen zum Budget 2016 wie folgt:

Minderaufwand:	Behörden und Verwaltung, Gottesdienst (aufgrund Sabbatical von Pfr. U. Traub), Liegenschaftsunterhalt (Feuchtigkeitsschaden WC Pfarrsaal Bauma noch nicht ausgeführt), Gartenunterhalt war günstiger, Abschreibungen.
Mehrertrag:	Normaufwandausgleich (Rückvergütung Abschreibung der Bauabrechnung Pfarrhaus Bauma).
Minderertrag:	Steuereinnahmen (Prognosen werden jeweils von den Gemeinden gestellt).

Die Kirchenpflege hat die Rechnung an ihrer Sitzung vom 20. März 2017 besprochen und stellt den Antrag zuhanden der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2016 anzunehmen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung ebenfalls gründlich geprüft und für richtig befunden und empfiehlt den anwesenden Stimmberechtigten die Annahme der vorliegenden Rechnung.

**Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig angenommen.**

**Pia Seeberger** dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen und Hansjörg Graf, Daan Furrer und der RPK für ihre grosse Arbeit.

## **2. Tätigkeitsbericht der Kirchenpflege 2016**

---

**Pia Seeberger** hat in ihrem Tätigkeitsbericht die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres zusammengefasst:

- Die Kirchenpflege traf sich zu 9 Sitzungen.
- Pfr. Urs Traub hatte sein Sabbatjahr, so dass für Pfr. Adriano Burali einige Mehrarbeiten angestanden, was die Präsidentin verdankt.
- Nach den Renovationsarbeiten im Pfarrhaus wurde die Umgebung neugestaltet. Mit Christoph Duvaud wurde ein sehr engagierter Mitarbeiter gefunden, welcher mit viel Herzblut die Umgebungsarbeiten erledigt.
- Für die anstehenden Renovationsarbeiten im Pfarrhaus Bäretswil wurden erste Abklärungen getroffen.
- Unsere erste Sekretärin Esther Götz hat uns per Ende März 2016 verlassen. Als ihre Nachfolgerin wurde Margrit Vetter aus Turbenthal eingestellt.
- Zur Entlastung des Sakristans von Bauma wurde Caterina Varrese aus Bäretswil eingestellt. Auch konnte Sie als Nachfolgerin von Ivonn Marinegh als Reinigungsfrau für die Kirche Bauma und die dazugehörenden Räume verpflichtet werden.
- Im September haben sich die Mitglieder der Kirchenpflege bei den Mitarbeitenden und Freiwilligen (40-45 Personen) mit einem selber vorbereiteten Brunch für die geleistete Arbeit bedankt.
- In der Gemeinde Bäretswil hat eine Diskussionsrunde und ein Workshop mit Behördenmitgliedern zum Thema «Familienfreundliche Gemeinde» stattgefunden.
- Im September startete im Jugendkafi Werkstatt an der Unterdorfstrasse in Bauma der Betrieb eines interkulturellen Begegnungscafés. Menschen unterschiedlicher Herkunft (Asylsuchende, vorläufig aufgenommene oder andere Menschen mit Migrationshintergrund) können dort Kon-

takte knüpfen. Am Projekt beteiligt sind: Kath. Kirchgemeinde Bauma, ref. Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg und Fischenthal, Gemeinde für Christus und RegiChile Bauma. Rund 15 freiwillig Mitarbeitende stellen den Betrieb des Cafés, welches rege besucht wird, sicher.

- Die Schüler der Oberstufe Bauma beteiligten sich an der Aktion «Jede Rappe zählt». Die Firmen räumten den Estrich über der Sakristei, wofür sie von der Kirchgemeinde CHF 300 für die Aktion bekommen haben.

### **3. Anfragen gemäss Art. 37 der Kirchgemeindeordnung**

---

Jedem Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Kirchgemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Kirchenpflege zu richten. Diese Anfragen sind spätestens bis 10 Arbeitstage vor der KGV der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.

Es sind keine Anfragen eingegangen.

### **4. Verschiedenes**

---

#### **Statistik**

Die Zahl der Katholiken der Kirchgemeinde Bauma ist um 16 Personen leicht angestiegen: Total 2'396, davon Bäretswil 947, Fischenthal 486, Bauma/Sternenberg 963. Der Anteil der katholischen Bevölkerung macht somit 19,3% der Gesamtbevölkerung der Kirchgemeinde aus. Wir hatten 31 Austritte, jedoch keine Eintritte zu verzeichnen.

#### **Erneuerungswahlen**

An der Kirchgemeindeversammlung vom Juni 2018 müssen wieder Wahlen für die Kirchenpflege und RPK durchgeführt werden. Es werden einige Rücktritte erwartet, weshalb die Anwesenden gebeten werden, sich ebenfalls bei der Suche nach neuen Kirchenpflegemitgliedern zu beteiligen. Ruth Furrer kann sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen, da sie seit April 2017 nicht mehr im Kirchgemeindegebiet wohnt. Die Rekurskommission hat ihr auf ihr Gesuch hin die Bewilligung erteilt, dass sie die Amtszeit noch beenden kann. Cilli Städelin und Josef Koster werden ihre Amtszeit ebenfalls beenden.

### **Wortmeldungen:**

#### **Dank**

**Barbara Biedermann**, Vizepräsidentin, dankt Pia Seeberger für ihre Arbeit als Präsidentin in der Kirchenpflege, für die Kirchgemeinde Bauma, wie auch allgemein für die Bevölkerung der Gemeinden Bauma-Sternenberg, Bäretswil und Fischenthal. Sie führt ihr Amt in übersichtlicher, guten und ruhigen Art. Alle sind froh, dass sie diese Arbeit macht.

#### **Bericht des Synodalen**

**Daniel Fasser** dankt für seine Wahl als Synodale für die restliche Amtszeit bis 2019.

Er berichtet von der sehr interessanten, jedoch aufwendigen Mitarbeit in der Synode. So müssen im Vorfeld der Synodensitzungen zum Teil bis zu 60-seitige Manuskripte zu den einzelnen Geschäften studiert werden.

Er erlebt die Synode mit ihren Strukturen als sehr engagiertes und demokratisches Parlament, welches zeitgemäss kirchliche Themen aufnimmt und bearbeitet. Sie schafft vor allem die Voraussetzungen für das kirchliche Leben in den Kirchgemeinden und stellt dazu das entsprechende Geld zur Verfügung. Auch unterstützt sie Institutionen wie z.B. die Caritas.

Z.Zt. steht ein neues Finanzreglement auf der Traktandenliste, welches bei der Rechnungslegung mehr Transparenz schaffen soll, indem alle Kirchgemeinden nach einem gleichen Kontenplan arbeiten werden. Vor allem soll in Zukunft in den Kirchgemeinden auch eine Finanzplanung für jeweils vier Jahre gemacht werden.

Ein weiteres Geschäft ist die Revision der Kirchgemeindeordnung, welche sich aufdrängt, weil per 1. Januar 2018 ein total revidiertes Gemeindegesetz in Kraft tritt.

Die Geschäfte werden jeweils in Kommissionen vorbereitet und an den Fraktionssitzungen vorgängig zur Synodensitzung besprochen. Daniel Fasser ist im Moment in keiner Kommission vertreten.

**Pia Seeberger** dankt Daniel Fasser für seine Arbeit und seinen Bericht.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

Zur Verhandlungsführung gibt es keine Einwände. Das Protokoll liegt ab dem 22. Juni 2017 im Pfarreisekretariat zur Einsicht auf und wird auf unserer Website publiziert.

Ein Begehren um Berichtigung des Protokolls kann, von der Veröffentlichung des Protokolls gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Hirschengraben 72, 8001 Zürich, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

**Pia Seeberger** dankt den Kirchenpflegemitgliedern, den Mitarbeitenden und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für ihre Arbeit und Unterstützung, für die sehr gute Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz für die Kirchgemeinde.

Sie dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme an der heutigen Kirchgemeindeversammlung und wünscht allen einen guten Sommer.

Schluss der Kirchgemeindeversammlung: 20.50 Uhr

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am **4. Dezember 2017** im Pfarrsaal Bauma statt.

Menziken, 20. Juni 2017

Vorsitzende:

Protokollführerin:

Die Stimmzählerin:

Pia Seeberger

Ruth Furrer

Ruth Toldo